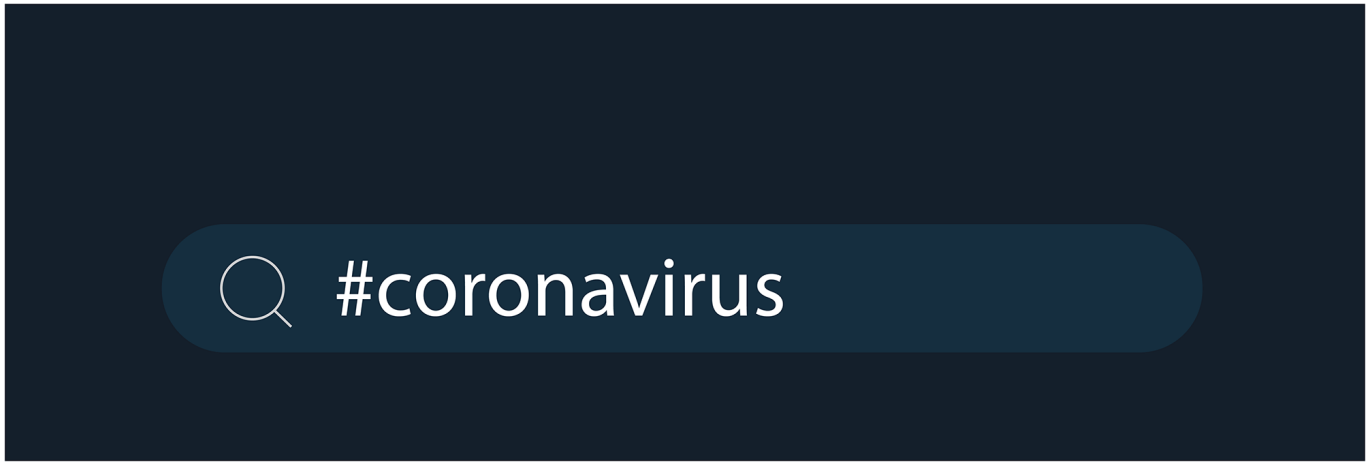
Wie Schweizer Politikerinnen und Politiker über Corona twittern

Maël Kubli, Fabrizio Gilardi
16th April 2020



Als die Schweiz über das neue Coronavirus zu twittern begann, waren die Politikerinnen und Politiker aller Parteien längst dabei, über die Ausmasse der Pandemie in Europa und deren möglichen Folgen zu diskutieren. Unterschiede zwischen links und rechts gibt es nur wenige.

Als im letzten Dezember Covid19 international bekannt wurde, begannen auf Twitter die ersten Personen in der Schweiz, darunter einige wenige Politikerinnen und Politiker, uber das neue Virus zu diskutieren.

Mitte Januar stiegen immer mehr Schweizer Politikerinnen und Politiker in die Corona-Diskussionen auf Twitter ein, die Diskussionen nahmen an Intensität zu. Anfang Februar 2020 waren Politikerinnen und Politiker aller Schweizer Parteien in die Corona-Diskussionen auf Twitter involviert und diskutierten rege uber die Ausmasse der Pandemie in Europa und deren möglichen Folgen.

Ganz generell waren die Politikerinnen und Politiker somit etwas früher am Thema dran als die grosse Mehrheit der Twitteraktiven in der Schweiz. Hierzulande begann die Diskussion auf Twitter über das Coronavirus verhältnismässig spät und nahm erst Ende Januar 2020 an Fahrt auf, als die ersten Fällen von Infizierten, die aus China zurück nach Europa reisten, bekannt wurden. Wir haben das hier ausgeführt.

Abbildung 1: Anteil der Tweets zum Coronavirus zur Gesamtzahl der Tweets, die von den Mitgliedern dieser Partei auf Twitter abgesetzt wurden

Als der Bundesrat Ende Februar erste Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus' verhängte, nahmen die Tweets und Retweets der Parteipolitikerinnen und -politiker noch einmal zu, der Diskussionshöhepunkt

auf Twitter wurde am 16. März, als der Bundesrat die ausserordentliche Lage erklärte, erreicht (Abbildung 1).

In der ersten Zeit bis Ende Januar twitterten in allen Parteien prozentual in etwa gleich viele Mitglieder über das neue Virus. Ab Februar sind aber zum Teil deutliche Unterschiede im Twitterverhalten der politischen Lager zu beobachten. Vor allem im Februar zeigten Politikerinnen und Politiker der SVP eine grössere Twitterdichte als die Mitglieder der anderen Parteien. Als der Bundesrat Ende Februar erste Massnahmen verhängte, nahmen die Twitteraktivitäten der Mitglieder der Parteien der Mitte sowie der Linken sprunghaft zu, diejenigen der Rechten blieben auf dem bestehenden Niveau (Abbildung 2).

Abbildung 2: Anteil der Tweets zum Coronavirus zur Gesamtzahl der Tweets, aufgeschlüsselt nach politischem Lager

Neben dem Verlauf der Diskussion auf Twitter haben wir auch untersucht, wie viele der Politikerinnen und Politiker aus den verschiedenen Parteien bis zu einem bestimmten Zeitpunkt mindestens einmal einen Tweet zum Coronavirus abgesetzt haben. Dabei zeigt sich, dass über alle Parteien hinweg ein ähnlich grosser Anteil an Mitglieder das Thema soweit wahrgenommen hat, dass in allen Parteien zur selben Zeit darüber getwittert wurde. Das macht deutlich, dass die Schweizer Politsphäre auf Twitter sehr homogen agierte, es gibt keine Partei, die sich dem Thema länger verschliessen konnte als andere.

Abbildung 3: Anteil der Mitglieder der Parteien, die zum gegebenen Tag schon mindestens einmal zum Coronavirus getwittert haben

Anmerkung: Summierter Anteil Mitglieder, die das Coronavirus erwähnt haben.

Daten und Analysen

In die vorliegenden Analysen wurden alle eindeutig identifizierbaren Twitter-Accounts von Schweizer Politikerinnen und Politikern der Parteien BDP, CVP, FDP, GLP, Grüne, SP und SVP integriert. Darunter fallen alle Parlamentsmitglieder (Nationalrat und Ständerat), die Anfang März 2020 über einen Twitter-Account verfügten. Weiter wurden alle Accounts der Schweizer Parteien und alle Accounts von Kandidierenden aus Parteien, die bei den eidgenössischen Wahlen 2019 antraten und Ende September 2019 über einen Account verfügten, in die Analyse integriert.

Der Datensatz umfasst somit insgesamt 823 verschiedene Accounts von Politikerinnen und Politiker sowie Parteien, die im Total zwischen 1 und 6’810 Tweets abgesetzt haben (bei total 47’353 Tweets).

In der früheren Analyse zum allgemeinen Twitterverhalten im Zusammenhang mit Corona in der Schweiz wurden alle Follower, die mindestens fünf von 23 ausgewählten Zeitungen der Schweiz folgen, identifiziert. Das sind im Total

rund 55’000 Accounts, die zwischen dem 1. Dezember 2019 bis und mit dem 26. März 2020 insgesamt mehr als 2,7 Millionen Tweets abgesetzt haben.